

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare, Workshops, Vorträge für Working Dog Seminare - Herbert Köhler -

## 1. Anwendungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Auftragnehmer (Seminarleiter) und Auftraggeber (Seminar Teilnehmer), die sich aus der Buchung/Bestellung von Hundesport,- Hundeausbildungs - Seminaren, Workshops oder Vorträgen ergeben. Diese Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Seminar Teilnehmern die ein Seminar gebucht haben. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

## 2. Vertragsschluss, Bestellung/Buchung

Die auf unserer Internetseite oder sonstigen Werbeträgern angebotenen Seminare, Workshops oder Vorträge können ausschließlich per Brief, Telefax oder E-Mail gebucht/bestellt werden. Die Annahme der Buchung/Bestellung erfolgt mit/durch Eingang des entsprechenden Buchungsformulars (auch Onlineformulare). Nur bei Nichtannahme erfolgt eine schriftliche Nachricht per Email / WhatsApp. Telefonische Auskünfte sind grundsätzlich unverbindlich, wenn sie nicht per Brief, Telefax oder E-Mail bestätigt werden. Spätestens 14 Tage vor Beginn erhält der Teilnehmer weitere Informationen und die Rechnung zum Seminar per E-Mail.

## 3. Seminarunterlagen

### 3.1. Kosten

In der Seminargebühr sind die Kosten für eine Kopiervorlage der Seminarunterlagen enthalten. Diese wird dem Auftraggeber rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail übermittelt. Sofern den Teilnehmern Ausbildungs-CD oder DVD (nur gegen Extra-Bestellung) vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellt werden sollen, werden zusätzlich zur Seminarsgebühr pro Exemplar die Kosten gemäß Preisliste für Datenträger berechnet.

### 3.2. Urheberrecht

Die Seminarunterlagen und das darin verwendete Logo sind urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Auftragnehmers dürfen die Seminarunterlagen oder Teile daraus nicht vervielfältigt, bearbeitet, verändert, ergänzt oder zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

### 3.3. Nutzungsrechte

Der Auftraggeber ist berechtigt, die ihm zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen für eigene Zwecke zu vervielfältigen.

## 4. Vorschuss, Gebühren und Zahlung

### 5. Seminare bei Einzelpersonen / Vereinen ect.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, für Reisekosten (einschließlich Übernachtungskosten) einen Vorschuss zu verlangen. Wird der Vorschuss nicht bis eine Woche vor Antritt der Reise in der Form gezahlt, dass der Auftragnehmer Übernachtungskosten des Auftragnehmers zu erstatten und die volle Seminargebühr zu entrichten. Dies gilt nur, wenn kein Pauschalpreis vereinbart ist. Die Restkosten sind bei Seminarbeginn fällig.

## **6. Seminare in Ausbildungseinrichtungen / Hundesportzentren**

Die Preise und Zahlungsmodalitäten richten sich nach der Ausschreibung der Ausbildungseinrichtung.

Ist die Seminargebühr direkt an den Seminarleiter zu zahlen, erhält der Auftraggeber von diesem zeitgerecht eine Rechnung, in der Regel bis 3 Wochen vor Seminarbeginn. Die Zahlung ist im Voraus an dem in der Rechnung aufgeführten Zahlungstermin zu leisten.

## **7. Rücktritt durch den Auftraggeber**

Bei Rücktritt bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Anmeldung kostenlos storniert.

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Stornogebühren berechnet, sofern ein Ersatzteilnehmer benannt wird. Anderenfalls entstehen Stornokosten in Höhe von 25 % der vereinbarten Seminargebühren.

Bei späteren Absagen bis 1 Woche vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 % berechnet. Wird ein Ersatzteilnehmer benannt und die Seminargebühr eingezahlt, entfallen die Stornokosten.

Bei noch späteren Absagen ist der gesamte Honorarbetrag für das abgesagte Seminar zu entrichten. Sollte im laufenden Geschäftsjahr ein Ersatzseminar gebucht werden, werden 50 % der Stornokosten auf das neue Seminar angerechnet.

## **8. Rücktritt durch den Auftragnehmer**

Fällt der Referent wegen Krankheit oder aus anderen unvorhersehbaren, nicht vom Auftragnehmer zu vertretenden Gründen aus, so vereinbart der Auftragnehmer mit den Auftraggebern einen Ersatztermin. Kommt kein Termin zustande werden ggf. geleistete Vorauszahlungen erstattet, Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## **9. Datenschutz**

Die personenbezogenen Daten des Auftraggebers und ggf. der Teilnehmer des Seminars werden zur Abwicklung der mit dem Auftraggeber geschlossenen Verträge sowie ausschließlich für eigene statistische Zwecke gespeichert und weiterverarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

## **10. Teilunwirksamkeit**

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer unwirksam sein, bleibt der Vertrag insgesamt wirksam. Statt der unwirksamen Bestimmung gilt das Gesetz.

## **11. Gerichtsstand, anwendbares Recht**

Im Falle von Rechtsstreitigkeiten ist ausschließlicher Gerichtsstand 35274 Kirchhain (Hessen).

Der Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht, auch wenn die Leistung des Auftragnehmers außerhalb Deutschlands erbracht wird.

gültig ab 01.01.2022